

Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN, Mathildenstr. 24, 90762 Fürth

Direktorium  
Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Thomas Jung  
- Rathaus -  
90744 Fürth

stadtratsfraktion@gruene-fuerth.de

**Kamran Salimi**, 0911 732903  
(Fraktionsvorsitzender)

**Gabriele Zapf**, 0175 6919934  
(Stellv. Fraktionsvorsitzende)

**Anna Botzenhardt**, 01515 2161543

**Felix Geismann**, 0911 80199647

**Xenia Hasenschwanz**, 0170 5404264

**Harald Riedel**, 0911 7876333

**Philipp Steffen**, 0176 63493757

**Christoph Wallnöfer**, 0177 4081081

**Sabine Weber-Thumulla**, 01577 6090125

**Hanne Wiest**, 0152 33932568

03.03.21

### **Antrag zur Sitzung des Bau- und Werkausschusses am 10.03.2021 Bebauungsplan und Vorkaufsrecht Kofferfabrik**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
zur Sitzung des Bau- und Werkausschusses am 10. März 2021 stellen wir folgenden

#### **A n t r a g :**

1. Die Stadt Fürth fasst den Beschluss zur Einleitung eines Bebauungsplan-Verfahrens mit dem Geltungsbereich Lange Straße 79-89 sowie Dr.-Mack-Straße 70, 72 und 74.
2. Die Stadt erlässt eine Veränderungssperre gemäß §§ 14 ff. BauGB für den Bereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans.
3. Die Verwaltung informiert über die Details städtischer Vorkaufsrechte nach § 24 f. BauGB.
4. Die Verwaltung informiert über die Altlasten-Problematik am Areal Lange Straße 79-81.

#### **B e g r ü n d u n g :**

Die Kofferfabrik ist ein wichtiger Kulturort von überregionaler Ausstrahlungskraft, wie die aktuelle Diskussion zum Erhalt der Kultureinrichtung gezeigt hat. Zur besonderen Atmosphäre und Identität des soziokulturellen Zentrums trägt der besondere bauliche Charakter des Gebäude-Ensembles bei. Die Bauwerke der ehemaligen Spiegelfabrik „Winkler & Kütt“ sind deshalb nicht nur als Zeugnisse der Industriekultur aus Fürths prägender Epoche und Branche zu erhalten, sondern auch aufgrund ihrer Ausstrahlungskraft auf ein kreatives und pluralistisches Milieu.

Die Bedeutung der Kultur-Institution und ihrer baulichen Anlagen erfordert höchste Sensibilität bei der städtebaulichen Entwicklung und Ordnung dieses Bereichs der Oststadt. Deshalb ist das Bebauungsplan-Verfahren mit einem Aufstellungsbeschluss einzuleiten. Damit die komplexe planerische Lösungsentwicklung nicht von Zeitdruck und tatsächlichen Veränderungen konterkariert wird, ist eine Veränderungssperre zu erlassen.

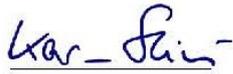
Eine Option für den Erhalt als Kultureinrichtung ist der Erwerb der Kofferfabrik durch die Stadt. Die Modalitäten entsprechender Vorkaufsrechts sollen den Stadträt\*innen daher verständlich dargelegt werden.

Ansprechpersonen für Rückfragen:

Anna Botzenhardt / [anna.botzenhardt@gruene-fuerth.de](mailto:anna.botzenhardt@gruene-fuerth.de) / 01515 2161543

Felix Geismann / [felix.geismann@gruene-fuerth.de](mailto:felix.geismann@gruene-fuerth.de) / 0911 80199647

Mit freundlichen Grüßen



Kamran Salimi



Gabriele Zarf



Anna Botzenhardt



Felix Geismann



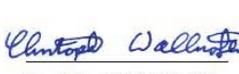
Xenia Hasenschwanz



Philipp Steffen



Harald Riedel



Christoph Wallnöfer



Sabine Weber-Thumulla



Hanne Wiest